
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0243/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	29.08.2019	öffentlich

Verbundprojekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt" - Beschluss über eine Beteiligung des Landkreises

Kosten:

Betrag:

Haushaltsjahr:

Teilhaushalt:

Buchungsstelle:

Haushaltsansatz:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit empfiehlt dem Kreisausschuss, die Beteiligung des Landkreises am Verbundprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ zu beschließen.

Sachdarstellung:

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat sich zum Ziel gesetzt, über sein Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) auch Ehrenamtsstrukturen in ländlichen Regionen zu stärken. Der Deutsche Landkreistag (DLT) wird in diesem Zusammenhang im Rahmen des zur Stärkung der ländlichen Entwicklung gegründeten Aktionsbündnisses „Leben auf dem Land“ das Verbundprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ durchführen. In diesem Verbundprojekt des DLT mit ausgewählten Landkreisen (aufgrund eines Antragsverfahrens) soll eruiert werden, wie auf Ebene der Landkreise erfolgsversprechende und nachhaltige Strukturen zur Stärkung und Arbeitserleichterung des Ehrenamts ausgebaut bzw. verbessert werden können.

Ziel ist, im Landkreis Begleitstrukturen aufzubauen, die Engagierte bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit z.B. durch Information, Beratung, Qualifizierung und

Vernetzung unterstützen. Für die beteiligten Landkreise ist jeweils eine Förderung vorrangig für Personal (Stammpersonal ist nicht förderfähig) von bis zu 150.000 Euro jährlich über einen Zeitraum von drei Jahren (Projektlaufzeit: 01.01.2020 – 31.12.2022) möglich. Die Projektförderung wird in der Regel als Fehlbedarfsfinanzierung erfolgen. Der Fördergrundsatz beträgt grundsätzlich maximal 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Dem Landkreis Trier-Saarburg verbleibt ein finanzieller Eigenanteil von mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die voraussichtlichen Ausgaben belaufen sich pro Förderjahr auf 70.649,23 Euro. Im Rahmen der Projektförderung erhält der Landkreis Trier-Saarburg demnach eine jährliche Zuwendung in Höhe von 63.584,31 Euro. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt somit 7.064,92 Euro pro Jahr.

Mit dem Verbundprojekt sollen übertragbare Ansätze der Ehrenamtsstärkung herausgearbeitet werden. Die Modellerkenntnisse werden auf der Ebene des BMEL in die Politikgestaltung des Themenfeldes „Ehrenamt“ einfließen. Zudem soll aus den Erkenntnissen der Einzelobjekte von den Verbundbeteiligten ein „Praxis-Leitfaden“ erarbeitet werden, der auch anderen Landkreisen Hilfestellung bei der Stärkung des Ehrenamtes durch das Hauptamt geben soll.

Auf den Projektauftrag des DLT hin hat der Landkreis Trier-Saarburg am 16. Mai 2019 eine Projektskizze eingereicht:

Der Landkreis Trier-Saarburg verfolgt im Rahmen des Projektes „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ das Ziel, die ehrenamtlich tätigen (Orts-) Bürgermeister im Themenbereich des demografischen Wandels strukturiert zu begleiten und zu unterstützen und somit insgesamt zu einer Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern beizutragen.

Hierzu soll in der Verwaltung, beabsichtigt bei der Stabstelle „Leitstelle Familie“, eine hauptamtliche Kraft (1 VZÄ) beschäftigt werden. Diese hat im Wesentlichen die Aufgabe, die ehrenamtlichen Ortsbürgermeister in den 104 Gemeinden des Landkreises Trier-Saarburg durch Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung im Kontext des demografischen Wandels praxisnah zu unterstützen und zu begleiten. So soll die Kraft den Ortsbürgermeister darin unterstützen, seine Ideen im Themenbereich Demografie in eine tragfähige Struktur zu bringen und Maßnahmen zur Zielerreichung zu erarbeiten.

Weitere Aufgaben sind:

- die (Orts-) Bürgermeister regelmäßig mit wichtigen Informationen im Kontext des demografischen Wandels zu versorgen (z.B. zu Projekten von Bund und Land),
- zentrale Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen (z.B. Wohnen im Alter) durchzuführen,
- die praxisnahe Vorort-Begleitung (z.B. auch in dörflichen Arbeitsgruppen),
- den Austausch der (Orts-) Bürgermeister untereinander zu stärken, insbesondere bei gleichgelagerten Projekten und Anliegen,
- ggfs. Bürgermeisterpatenschaften initiieren,
- passgenau auf unterschiedliche Fördermöglichkeiten hinzuweisen,
- ...

Der Landkreis Trier-Saarburg sieht mit diesem Ansatz der gezielten Begleitung, die über die rein administrative Unterstützung durch die Verbandsgemeinden hinaus geht, die Möglichkeit zur Stärkung des Ehrenamtes Ortsbürgermeister und zugleich aus präventiven Aspekten einen Schutz dieser wichtigen Struktur.

Darüber hinaus erhofft sich der Landkreis Trier-Saarburg hierdurch die Stärkung des dörflichen Ehrenamtes und die damit verbundene Gewährleistung eines attraktiven Lebens für Familien in den verschiedenen Lebensphasen im ländlichen Raum.

Auf der Basis der Projektskizze wurde der Landkreis Trier-Saarburg als potenzieller Verbundpartner für das Verbundprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ ausgewählt. Im nächsten Schritt ist ein formaler Antrag auf Projektförderung im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) zu stellen. Dieser muss der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung bis zum 06.09.2019 vorliegen.

Anlagen: Antragsschreiben